



d) Einige von den Stücken geschmolzenen Eisens mit allerley Schlacken und Steinarten, welche Herr Factor Nauwerk (s. Crells Beiträge zu den chemischen Annalen 1. B. 2. St. S. 86.) in Frankreich und Deutschland an verschiedenen Orten, besonders auf einzelnen Bergen gefunden hat, die auch offenbare Kennzeichen einer Veränderung durch Feuer verrathen, möchten wohl auch können hieher gerechnet werden. Selbst wenn er an ihnen Ueberbleibsel von Holzkohlen gefunden hat, würde dieses, wenn andere Umstände einen solchen Ursprung verrathen, nicht das Gegentheil darthun, indem benachbarte Holzstücke durch die herabgefallene geschmolzene Masse können verkohlt seyn. Der Umstand, daß dergleichen Massen meist auf einzelnen Bergen sind gefunden worden, ist übrigens meiner Theorie sehr günstig, denn ein einzelner Berg stellt einer in sehr schiefer und bisweilen beynah horizontaler Richtung herabfallenden Masse mehr Fläche entgegen, als eine eben so große horizontale Ebene; es ist also daselbst mehrere Wahrscheinlichkeit des Niederfallens vorhanden. Auch kann dasselbe auf einem solchen Berge eher Statt finden, als auf einem, der durch andere benachbarte gedeckt ist. Es kann auch in einen felsigen Boden eine solche Masse entweder gar nicht, oder weniger tief eindringen, als in den mehrentheils weniger festen Boden in einer Ebene; sie muß also daselbst auch leichter zu finden seyn.

§. 10.

Die Sibirische und ähnliche Eisenmassen sind nicht auf nassem Wege entstanden.

Daß es auf nassem Wege entstandenes gediegen Eisen gebe, oder wenigstens geben könne, ist wohl nicht zu leugnen; die bey Großkamsdorf und bey Steinbach gefundenen Stufen können vielleicht einen solchen Ursprung haben, und der Grund, warum man es so selten findet, liegt unstri-